



Liebe Mitglieder und Freunde von Speranta!

Wir planen am nächsten Freitag den 11.03.2022 nach Rumänien an die ukrainische Grenze zu fahren, um dort zu helfen und ein kleines Zeichen gegen den Krieg zu setzen. Unser kleiner Konvoi umfasst einen langen Sprinter und ein Wohnmobil mit jeweils großen Anhängern.

Wir sehen es fast schon als unsere Pflicht an, das seit über 30 Jahren gewachsene Netzwerk nach Rumänien gerade jetzt zu nutzen, um unseren rumänischen Freunden, aber auch den geflüchteten Menschen aus der Ukraine, die in Rumänien ankommen zu helfen.

Man kann in Rumänien zwar fast alles bekommen, aber die meisten können sich es nicht leisten, geschweige denn sind nicht in der Lage anderen helfen zu können.

Darum ist unser jetziges Ziel eine Kirchengemeinde in Satu Mare, im Nordwesten von Rumänien, ca. 40 km von der Grenze zur Ukraine entfernt, die sich um Flüchtlinge aus der Ukraine kümmert, um sie finanziell zu unterstützen und gegebenenfalls vor Ort mit ihnen das Nötigste zu besorgen; z.B. Damenhygiene, Windeln, warme Kleidung und Decken, Iso-Matten, Schlafsäcke, Nahrung, aber auch Stromaggregate usw..

Über finanzielle Unterstützung ihrer/eurerseits würden wir uns sehr freuen. Auch allein schon wegen der hohen Treibstoffkosten.

Die Kontodaten finden Sie / findet Ihr auf unserer Homepage unter „Wir über uns -> Vorstand / Kontakt“

Zuwendungsbescheinigungen werden gerne ausgestellt, da wir ein eingetragener Verein sind.

Vielen Dank und herzliche Grüße im Namen von Speranta.

